

	<p>Tárgyak: Diele mit Kamin im Landheim in Schätzensdorf, Lüneburger Heide</p> <p>Intézmény: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Leltári szám: NLMx Hz 250</p>
--	---

Leírás

In der Lüneburger Heide und in der Gegend um Worpsswede verbrachte Dorothea Milde ihr Beurlaubungsjahr 1920. Mit räumlichem Abstand zu ihrem offenbar konflikträchtigen Schuldienst in Quedlinburg konnte sie sich intensiv ihren künstlerischen Interessen und Studien widmen. Diese Innenraumdarstellung entstand, wie ihrer Betitelung zu entnehmen ist, in dem Landheim des kleinen Ortes Schätzensdorf in der Lüneburger Heide (vgl. auch Inv.-Nr. NLMx Hz 254). Es zeigt einen Dielenraum mit Holztisch und -bank vor einem großen Wandkamin. Bei dem Gebäude handelt es sich um das "Landheim" der Harburger Wandervögel, in dem auch Dorothea Milde während ihrer Heide-Fahrten häufig nächtigte, teilweise mit den Quedlinburger Wandervögeln. Es befand sich wahrscheinlich in der Straße "Im Bruch" (Auskunft der Touristinformation Eggestorf und der dortigen Ortsarchivarin).

Handschriftlich bezeichnet: "Diele mit Kamin im Landheim in Schätzensdorf Lüneburger Heide, 1920 - Dorothea Milde".

Das Monogramm Dorothea Mildes in der linken unteren Ecke.

Verso: "22.09.192[0]"

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kohlezeichnung

Méreték:

24,5 x 29 cm

Események

Rajz készítése mikor 1920. szeptember 22.

ki Dorothea Milde (1887-1964)

	hol	
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Schätzdorf
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Wandervogel
	hol	

Kulcsszavak

- Dörflichkeit
- Grafika
- Interieurmalerei
- Jugendherberge